

Alleen und Baumschutz jetzt!

„Alleen“ sind vom Menschen geschaffene Landschaftselemente und erfüllen heute wichtige biodiversitäre Funktionen: Ein ausgewachsener Baum liefert Sauerstoff für 10 Menschen. Darüber hinaus fungieren Alleen als Biofilter, indem sie Staub und Abgase aus der Luft filtern. Sie wirken positiv auf das Mikroklima im Straßenraum, spenden Schatten und sind Wind- und Erosionsschutz für die nahen Ackerflächen.

In alten Alleen werden weit mehr als 140 Insekten- und Vogelarten nachgewiesen, die sich in dieser Allee trotz des dort stattfindenden Verkehrs fortpflanzen; viele dieser Insekten und Vögel zählen zu den bundesweit seltenen Arten.

Alleen sind die grünen Adern in der Kulturlandschaft. Sie vernetzen in ausgeräumten, intensiv genutzten Agrarlandschaften wertvolle, ansonsten isolierte natürliche Lebensräume und sind als Nist- und Rastplatz sowie Nahrungsspender für viele Tiere unverzichtbar. Das „Straßenrandgrün“ erlaubt es Pflanzen, Kleinsäugern, Insekten und Vögeln, sich in einer häufig monotonen Kulturlandschaft auszubreiten.

Alleen gehören zu einer intakten Landschaft.

Nicht nur in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg sind Alleen ein wichtiger Bestandteil des touristischen Angebots. Sie sind ebenso ein unverzichtbares Element der regionalen Identität des Landes. Sie kennzeichnen die Wege zu den bedeutenden kulturellen Besonderheiten des Landes wie Schlösser und Herrenhäuser. Der Erhalt und die Erneuerung, die Pflege und die Nutzung von Alleen ist somit ein wichtiger Bestandteil, um die Schönheit und Attraktivität unserer Landschaft zu gewährleisten.

So führt die Deutsche Alleenstraße in zwei Strängen durch Sachsen-Anhalt.

Dennoch ist in Sachsen-Anhalt der Alleenschutz als Schutzzweck nicht gesetzlich definiert und im Naturschutzgesetz nicht explizit verankert. So heißt es von Seiten des Verkehrsministeriums des Landes lediglich: „Nach den Naturschutzgesetzen des Bundes und der Länder sind historische Kulturlandschaften mit besonderen charakteristischen Eigenschaften, zu denen auch Alleen gehören, zu erhalten und zu schützen.“

Doch neben dem natürlichen Alterungsprozess, den Straßenbau und dem permanent ansteigenden Verkehr werden Alleebäume vor allem durch unsachgemäße Pflege und der Salzeintrag im Winter belastet. Oftmals wird für gefällte Bäume nicht nachgepflanzt!

Es muss jetzt gehandelt werden: Landschaft bewahren – Alleen schützen!

Die Landesmitgliederversammlung des BUND Sachsen-Anhalt e.V. fordert darum die Landesregierung auf, den Alleenschutz als Schutzzweck in geeigneter Form rechtlich zu regeln und analog zum Land Mecklenburg-Vorpommern zu berichten, wie der Schutz, der Erhalt und die Mehrung des Alleenbestandes in Sachsen-Anhalt sichergestellt werden kann.

In dem Bericht sollen insbesondere die tatsächlichen Konfliktpotenziale, die Gefährdungsursachen, der Umfang der Neu- und Nachanpflanzungen an Bundes- und Landesstraßen sowie Möglichkeiten der touristischen Vermarktung unserer Alleen dargestellt werden.

Der Landtag möge beschließen, einen solchen Bericht zur Sicherstellung des Schutzes, des Erhaltes und der Mehrung des Alleenbestandes in Sachsen-Anhalt zur erstmaligen Vorlage 30.6.2010 und für dahin in 3-jährigen Turnus zu erstellen.

MD, 17.10.09

Die Landesmitgliederversammlung des BUND Sachsen-Anhalt e.V.